

Herr Professor Nicholas Conard hat eine freie Rede zur Würdigung und Verabschiedung von Herrn Georg Hiller gehalten. Eine Aufzeichnung seiner Worte hat leider nicht stattgefunden. Deshalb hier die zusammengefaßten Stichpunkte:

Stichpunkte Rede Prof. N. J. Conard Ph.D. für Herrn Georg Hiller am 25.07.2020, Verabschiedung als 1. Vorsitzender der GfU

Bürgermeister Jörg Seibold hatte die Verdienste Herrn Hillers schon genannt; N. J. Conard schließt sich den Ehrenbekundungen an.

Herr Hiller gründete 1988 die GfU mit.

Herr Hiller begleitet N. J. Conard seit 25 Jahren.

Er unterstütze die Univ. jederzeit, auch wenn die Mittel knapp waren. Die GfU hatte 22 Jahre das Grabungshaus inne. 2003 kamen die Mitteilungen der Gesellschaft für Urgeschichte Blaubeuren dank Hillers Unterstützung heraus.

Dank Herrn Hiller wurden viele Mittel in das Urmu investiert. Er hat selber immer „mit angepackt“, das rechnet N. J. Conard ihm hoch an. Herr Hiller war Geschäftsführer der Stiftung des Urmu.

2014 hat Herr Hiller den Weltkultursprung mitgegründet.

Ohne Hillers Wirken hätte es vermutlich 2017 kein UNESCO-Welterbe gegeben.

Zwischen 2004 und 2020 hatte Herr Hiller den GfU Vorsitz inne.

Herr Hiller steht für Sicherheit, N. J. Conard für Risiko. Herr Hiller ist zu 100% glaubwürdig, eine felsenfeste Persönlichkeit. Für N. J. Conard ist die GfU undenkbar ohne Georg Hiller.

Herr Hiller besitzt ein profundes Wissen der Urgeschichte und beeindruckt dadurch.

Herr Hiller ist unersetzbar. N. J. Conard ist überzeugt, dass Sibylle Wolf den Vorsitz auf andere Weise auch sehr gut ausfüllen wird.